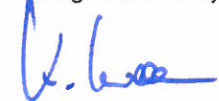


Untersuchungsbericht A132738 vom 19.11.2013

Auftrag:	Untersuchung von drei Materialproben auf polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)		
Auftraggeber:	Resogoo OHG Rolandskoppel 17 24784 Westerröfeld		
Auftragnehmer:	Wartig Nord Analytik GmbH Friesenweg 5 H 22763 Hamburg		
Projekt lt. Kundenangabe:	Anfrage Nr. 08113		
Probenahme durch:	Auftraggeber		
Anlieferung:	12.11.2013		
Kundenbezeichnung:	EPDM 65° Shore A	Zellkautschuk EPDM	Moosgummi EPDM
Probennummer Wartig:	A132738-001	A132738-002	A132738-003
Materialbeschreibung:	Gummimatte/Dichtung o.ä., schwarz	Gummimatte/Dichtung o.ä., schwarz	Gummimatte/Dichtung o.ä., schwarz
Ergebnis :	Die Probe ist als nicht teerhaltig einzustufen s. Ergebnistabelle unten	Die Probe ist als nicht teerhaltig einzustufen s. Ergebnistabelle unten	Die Probe ist als nicht teerhaltig einzustufen s. Ergebnistabelle unten
Berichtsumfang:	3 Seite(n) inkl. Laborbefund, Bewertungsgrundlagen und Methodenanhang		

Wartig Nord Analytik GmbH



Dr. Konrad Schweltnus, Dipl.-Chem.



Vivian Blumenthal
Vorbehalt

Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Probenmaterial; bei nicht von uns entnommenen Proben beziehen sich die Untersuchungsergebnisse auf den Anlieferungszustand.

Auszugsweise Veröffentlichungen von Untersuchungsberichten und Gutachten bedürfen unserer schriftlichen Einwilligung.

Rückstellung, Entsorgung

Sofern mit dem Auftraggeber nicht anders vereinbart, werden von uns nicht verwendete Anteile von Proben für drei Monate nach Ausgang des Untersuchungsberichtes zurückgestellt. Nach Ablauf der Rückstellfrist werden Probenreste verworfen.

Unteraufträge

Die Analytik der Materialproben erfolgte durch das Labor Wartig Chemieberatung GmbH.

Laborbefund Ergebnisse PAK

Parameter	Einheit	Verfahren	132738-001	132738-002	132738-003
PAK (EPA)		HPLC nach Extraktion			
Acenaphthen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Acenaphthylen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Anthracen	mg/kgOS		0,5	< 0,5	< 0,5
Benzo(a)anthracen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Benzo(b)fluoranthen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Benzo(k)fluoranthen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Benzo(ghi)perylen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Benzo(a)pyren	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Chrysen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Fluoranthen	mg/kgOS		3,4	< 0,5	< 0,5
Fluoren	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kgOS		< 0,5	< 0,5	< 0,5
Naphthalin	mg/kgOS		1,1	< 0,5	< 0,5
Phenanthren	mg/kgOS		2,1	< 0,5	< 0,5
Pyren	mg/kgOS		3,1	< 0,5	< 0,5
Summe PAK EPA	mg/kgOS		10,2¹	n.b.¹	n.b.¹

¹ Werte unter Bestimmungsgrenze werden bei der Summierung nicht berücksichtigt. n.b.: nicht bestimmbar

*Bewertung s. u.

Untersuchungsmethode:

Extraktion einer Probenportion mit ACN im Ultraschallbad. Nach Zentrifugation Bestimmung der PAK (Liste EPA) mittels HPLC-DAD. Bestimmungsgrenze: 0.5 mg/kg OS je Einzelsubstanz und Einwaage.

Bewertung:

Teerhaltig/ teerfrei:

Als Orientierungswert für die Abgrenzung von teerhaltigem Material zu teerfreiem Material kann bei **Dachpappen und Straßenaufbruch** laut Abfallwirtschaftsplan für Bau- und Abbruchabfälle von Hamburg und Schleswig-Holstein vom 30.05.2006 ein PAK-Gehalt von **100 mg/ kg TS** herangezogen werden.

Nach Festlegung gemäß Norddeutscher Bauabfallvereinbarung vom 18.02.2000 werden **Beton, Ziegel etc. sowie Boden und Steine**, bei denen eines der Eluatkriterien der Deponieklasse I der AbfAbIV Anhang I (Zuordnungswert Nr. 4) und/ oder als Feststoffwert für die Summe PAK (EPA) **100 mg/ kg** überschritten wird als gefährlicher Abfall eingestuft.

Arbeitsschutz:

Nach TRGS 906 vom Juli 2005 kann Bezo(a)pyren als Bezugssubstanz für die Einstufung von Tätigkeiten oder Verfahren, bei denen Beschäftigte krebserzeugenden PAK ausgesetzt sind gewählt werden, als krebserzeugend gilt dabei ein Benzo(a)pyrengehalt ab 50 mg/ kg.